

Treffen Sie eine gute Wahl für die Gesundheit meines Kindes

**Bitte spritzen Sie dort keine schädlichen Pestizide
wo mein Kind isst, spielt und lernt!**

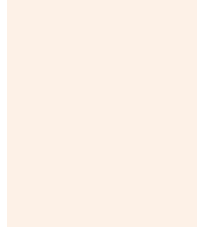


Haben Sie das gewusst?

- Ein Kontakt mit Pestiziden heute kann das zukünftige Risiko ihres Kindes an einer chronischen Krankheit oder Störung zu erkranken erhöhen. [1]
- Es gibt Hinweise darauf, dass viele Pestizide schädlich für das Gehirn eines sich entwickelnden Kindes sind. Schon heute wächst eines von sechs Kindern mit Entwicklungsstörungen auf, in vielen Fällen ist das Nervensystem beeinträchtigt, einschließlich Lernstörungen, Hyperaktivität bzw. Aufmerksamkeit-Defizit-Störungen und mentaler Retardierung. [2]
- Mehrere Studien legen nahe, dass Pestizide mitverantwortlich für gesundheitliche Probleme wie Krebs, insbesondere Leukämie und Nicht-Hodgkin-Lymphom bei Kindern sein können. [3]
- Ein Kontakt mit landwirtschaftlichen Pestiziden seitens des Vaters scheint das Risiko von Nieren- und Gehirntumoren beim Kind zu erhöhen. [3]
- Ein Kontakt mit Pestiziden in der Kindheit könnte das Risiko einer Asthmaerkrankung - der Hauptursache für Fehlen in der Schule aufgrund einer chronischen Erkrankung - erhöhen. [4] [5]
- Sehr kleine Kinder nehmen durch das Essen mehr Pestizide auf als Erwachsene. [1]

*Für mehr Informationen, sehen Sie Health & Environment Alliance,
www.env-health.org oder Pesticides Watch www.pesticidewatch.eu*

(c) Health & Environment Alliance 2007



Four horizontal dotted lines, likely a placeholder for text or a signature line.